

REPUBLIK 21

Die Denkfabrik R21 bezeichnet sich als Thinktank für neue bürgerliche Politik, der sich für einen schlanken Staat und einen weltoffenen Patriotismus einsetzt.^[1] Als vermeintliche Gefahren werden genannt: Woke Identitätspolitik, ausufernder Sozialstaat und Regulierungen. Der Vorsitzende Andreas Rödder hat Verständnis für den Kulturkampf der MAGA-Bewegung und lehnt eine Brandmauer gegenüber AfD ab und plädiert sogar dafür, im Falle einer CDU-Minderheitsregierung mit ihr abzustimmen.^{[2][3]}

Denkfabrik R21	
Hauptsitz	Baiersburger Straße 25, München
Gründung	
Tätigkeitsbereich	Denkfabrik
ch	
Mitarbeiter	
Etat	
Webadresse	denkfabrik-r21.de

Verhältnis zur AfD

Der Vorsitzende Rödder lehnt eine Brandmauer gegenüber der AfD ab und plädiert sogar dafür, im Falle einer Minderheitsregierung mit ihr abzustimmen.^[4] Problematisch wäre es erst, wenn sich die CDU offiziell von der AfD tolerieren ließe und dafür Absprachen eingehen würde. Das wäre eine rote Linie.^[5]

Vorstand

Der **Vorstand** besteht aus

- Andreas Rödder (Leiter), ehem. Vorsitzender der CDU-Grundwertekommission^[6], Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mitglied im Vorstand der Konrad-Adenauer-Stiftung, Präsident der Stresemann-Gesellschaft
- Kristina Schröder (Stellv. Leiterin), selbständige Unternehmensberaterin, Publizistin und Kolumnistin bei der WELT, Botschafterin bei der INSM, ehem. CDU-Politikerin (MdB, Bundesministerin für Familie) und Vorsitzende des Kuratoriums der [Union Academy](#) der CDU Hessen

Einzelnachweise

- ↑ [Mission](#), denkfabrik-r21.de, abgerufen am 08.04.2026
- ↑ [AfD kleinkriegen? „Sicher nicht, indem man sie hinter einer Brandmauer quarantänisiert](#), denkfabrik-r21.de vom 26.02.2026, abgerufen am 08.04.2026
- ↑ [Umgang mit Rechtspopulisten](#), stern.de vom 19.09.2023, abgerufen am 08.04.2026
- ↑ [Umgang mit Rechtspopulisten](#), stern.de vom 19.09.2023, abgerufen am 08.04.2026
- ↑ [Umgang mit Rechtspopulisten](#), stern.de vom 19.09.2023, abgerufen am 08.04.2026
- ↑ [Chef der Grundwertekommission tritt zurück](#), sueddeutsche.de vom 27.09.2023, abgerufen am 09.04.2026